Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 610
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 21. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2013) und **Antwort**

KfZ-Diebstähle und –Brandanschläge in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1.Wie entwickelte sich die Anzahl der im Berliner Stadtgebiet gemeldeten Diebstähle von Kraftfahrzeugen (KfZ) in den Jahren 2006 bis 2012 (Angaben bitte pro Jahr und nach Bezirken gegliedert)?

Zu 1.:

Bezirk*)	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
Mi	551	451	509	557	661	694
FhKr	360	334	368	417	431	538
Pk	509	581	677	905	912	962
ChWi	1126	921	730	1 080	1 148	897
Sp	342	316	302	307	338	374
StZe	499	423	539	710	748	665
ThSb	524	457	476	720	675	699
Nk	343	343	432	692	505	482
TrKö	265	280	351	447	401	440
MzHe	256	265	246	398	442	517
Li	330	331	319	533	526	596
Rd	254	264	250	327	380	444
nicht zuzuordnen	87	136	57	68	15	32
Berlin (gesamt)	**5 446**	**5 102**	**5 256**	**7 161**	**7 182**	**7 340**

*) Legende der Bezirksnamen für alle nachfolgenden Tabellen

Mi	Mitte
FhKr	Friedrichshain-Kreuzberg
Pk	Pankow
ChWi	Charlottenburg-Wilmersdorf
Sp	Spandau
StZe	Steglitz-Zehlendorf
ThSb	Tempelhof-Schöneberg
Nk	Neukölln
TrKö	Treptow-Köpenick
MzHe	Marzahn-Hellersdorf
Li	Lichtenberg
Rd	Reinickendorf

Die Zahlen für das Jahr 2012 werden mit der Bekanntgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2012 voraussichtlich im April 2013 veröffentlicht. Die Regionalisierung dieser Zahlen nach Bezirken erfolgt erst im Laufe dieses Jahres.

2. Wie entwickelte sich die Anzahl der im Berliner Stadtgebiet gemeldeten Kfz-Brandanschläge in den Jahren 2006 bis 2012 (Angaben bitte pro Jahr und nach Bezirken gegliedert)?

Zu 2.: Die statistischen Erhebungen zu Brandanschlägen auf Kraftfahrzeuge (Kfz) beinhalten u. a. die Anzahl der Fälle sowie die Anzahl der direkt angegriffenen Kfz. Werden in einem örtlichen, zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mehrere Kfz in Brand gesetzt (vermutlich selbe Taturheberschaft), erfolgt die statistische Erfassung dieser Kfz als ein Fall mit der entsprechenden Anzahl der angegriffenen Kfz.

Bei den Motivationslagen für die Inbrandsetzungen sind Vorgehensweisen (modi operandi) politisch motivierter (PMK) oder nicht politisch motivierter Kriminalität (nicht PMK) zu unterscheiden. Für die Zuordnung werden die Art der angegriffenen Fahrzeuge, vermutete Begründungszusammenhänge und eingehende Selbstbezichtigungsschreiben geprüft und bewertet.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
PMK-Fälle	**30**	**113**	**73**	**145**	**44**	**92**	**24**
dabei direkt angegriffene Kfz	47	129	104	221	54	117	41
nicht-PMK-Fälle	**180**	**146**	**223**	**175**	**177**	**311**	**219**
dabei direkt angegriffene Kfz	180	146	223	180	196	420	256
Gesamt Fälle	**210**	**259**	**296**	**320**	**221**	**403**	**243**
direkt angegriffene Kfz Gesamt	**227**	**275**	**327**	**401**	**250**	**537**	**297**

Vermutlich Politisch motivierte Brandanschläge auf Kfz 2006 bis 2012. Direkt angegriffene Kfz - Verteilung nach Bezirken

Bezirk*)	FhKr	Mi	Pk	Li	MzHe	TrKö	Nk	ThSb	StZe	ChWi	Sp	Rd
2006	9	10	5	6	0	5	2	3	0	0	0	7
2007	71	22	17	6	0	1	3	4	2	1	2	0
2008	39	15	20	2	0	6	19	0	0	0	0	3
2009	76	41	28	25	0	13	9	14	4	6	0	5
2010	26	1	10	4	0	0	6	1	1	0	0	5
2011	47	24	14	11	1	3	6	2	0	9	0	0
2012	11	10	11	3	0	0	3	3	0	0	0	0

Die statistische Erfassung der vermutlich nicht politisch motivierten Brandanschläge auf Kfz nach Bezirken erfolgt erst ab 2009. Eine rückwirkende Aufgliederung dieser Daten ab 2006 ist mit einem unvertretbaren Aufwand verbunden und im Rahmen dieser Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Vermutlich nicht politisch motivierte Brandanschläge auf Kfz 2009 bis 2012. Direkt angegriffene Kfz -Verteilung nach Bezirken

Bezirk*)	FhKr	Mi	Pk	Li	MzHe	TrKö	Nk	ThSb	StZe	ChWi	Sp	Rd
2009	29	32	15	19	11	17	11	4	10	9	13	10
2010	31	30	10	21	15	14	17	9	19	10	11	9
2011	30	63	23	30	35	45	27	24	28	55	41	19
2012	27	35	33	25	25	10	19	18	20	15	15	14

3. Wie entwickelte sich die Anzahl der im Berliner Stadtgebiet gemeldeten Diebstähle in und aus Kraftfahrzeugen in den Jahren 2006 bis 2012 (Angaben bitte pro Jahr und nach Bezirken gegliedert)?

Zu 3.:

Bezirk*)	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mi	3 908	4 754	3 072	2 816	2 912	3 080
FhKr	1 887	1 905	1 555	1 402	1 472	1 576
Pk	2 200	2 523	2 090	2 081	2 284	1 956
ChWi	4 026	3 373	2 790	3 224	2 550	2 451
Sp	1 311	1 060	1 150	954	1 022	941
StZe	2 710	2 347	1 970	1 724	1 926	2 278
ThSb	2 374	1 938	1 808	1 791	1 655	1 960
Nk	1 507	1 695	1 820	1 576	1 708	2 120
TrKö	1 726	1 427	1 481	1 193	972	1 228
MzHe	1 025	861	792	831	1 076	1 252
Li	1 301	1 255	1 056	1 467	1 476	1 330
Rd	1 575	1 570	1 344	1 222	1 330	1 689
nicht zuzuordnen	184	217	263	173	96	158
Berlin (gesamt)	**25 734**	**24 925**	**21 191**	**20 454**	**20 479**	**22 019**

Die Zahlen für das Jahr 2012 werden mit der Bekanntgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2012 voraussichtlich im April 2013 veröffentlicht.

4.Wie entwickelte sich in den Jahren 2006 bis 2012 die Aufklärungsquote bei diesen Delikten und wie viele Verurteilungen gab es (Angaben bitte pro Jahr und nach Strafnorm)?

Zu 4.: Beim Diebstahl von Kfz stellt sich die Aufklärungsquote (AQ) in Prozent wie folgt dar:

Jahr	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
AQ	10,8	13,0	12,3	9,0	9,5	11,7

Beim Diebstahl in und aus Kfz stellt sich die Aufklärungsquote (AQ) in Prozent wie folgt dar:

Jahr	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**
AQ	3,6	4,9	4,8	4,8	5,2	4,6

Die Zahlen für das Jahr 2012 werden mit der Bekanntgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2012 voraussichtlich im April 2013 veröffentlicht.

Bei Brandanschlägen auf Kfz wird die Aufklärungsquote in Prozent erst seit 2009 erhoben und stellt sich wie folgt dar:

AQ	**politisch motiviert**	**nicht politisch motiviert**
2009	4,8	5,7
2010	2,3	11,9
2011	5,4	25,4

Die Zahlen für das Jahr 2012 werden mit der Bekanntgabe der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2012 voraussichtlich im April 2013 veröffentlicht.

Eine Statistik zu Verurteilungen im Zusammenhang mit diesen Delikten wird weder bei der Polizei noch im staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister geführt. Diese Angaben sind nur verfahrensbezogen im Einzelfall möglich.

5. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um die Anzahl dieser Delikte zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen und ggf. in welchem Umfang erfolgte ein Aufwuchs an personellem Einsatz zur Erreichung dieser Ziele?

Zu 5.: Mit hohem personellem und technischem Aufwand werden fortlaufend Maßnahmen zur Prävention, zur Erkenntnisgewinnung und zur Festnahme der Tatverdächtigen ergriffen. Die ergriffenen Maßnahmen werden bei Vorliegen neuer Erkenntnisse angepasst und so gestaltet, dass sie nicht berechenbar werden.

6. Wie bewertet der Senat die Zusammenarbeit zur Bekämpfung und zur Aufklärung dieser Delikte mit anderen Bundesländern und ggf. grenzüberschreitend mit anderen Staaten?

Zu 6.: Die Berliner Polizei steht zur Bekämpfung und Aufklärung dieser Delikte in ständigem Informationsaustausch mit anderen zuständigen Behörden. Da in Berlin und Hamburg deutschlandweit die höchsten Zahlen an Kfz-Inbrandsetzungen verzeichnet werden, ergibt sich infolge dessen bei diesem Phänomen eine besonders enge Zusammenarbeit zwischen dem Landeskriminalamt (LKA) Berlin, dem LKA Hamburg und dem Bundeskriminalamt.

Bei Diebstählen von, in und aus Kfz bestehen Kontakte auf Arbeitsebene zu den ermittlungsführenden Dienststellen der Polizei des Landes Brandenburg und der Bundespolizei. Vertreterinnen und Vertreter dieser Dienststellen nehmen auch regelmäßig am Qualitätszirkel zur Bekämpfung der Kfz-Kriminalität teil.

Weiterhin findet im Rahmen der „Besonderen Aufbauorganisation Grenze (BAO Grenze)“ ein Informationsaustausch mit dem Land Brandenburg und anlassbezogen eine intensive Zusammenarbeit mit dem Gemeinsamen Zentrum in Swiecko (Polen) statt.

Seit Jahren werden für Tatkomplexe im Bereich des Diebstahls von Kraftfahrzeugen anlassbezogen auch immer wieder Ermittlungsgruppen mit dem Ziel einer gebündelten Bearbeitung eingerichtet. So wurde im Jahre 2010 beispielsweise mit der Republik Litauen eine Gemeinsame Ermittlungsgruppe in Form eines so genannten „Joint-Investigation-Teams“ initiiert. Die Ermittlungen hatten positive Auswirkungen auf den Anteil der in Berlin entwendeten hochwertigen Kraftfahrzeuge.

7. Inwieweit sind vom Land Berlin in dieser Angelegenheit eigene Initiativen ergriffen worden und welcher Erfolg konnte verzeichnet werden?

Zu 7.: Den immer wieder auftretenden Tathäufungen in Zusammenhang mit Brandstiftungen an Kfz - insbesondere ab 2007 - begegnete die Polizei Berlin mit verschiedenen operativen Konzepten, die immer wieder dem tatsächlichen Tataufkommen und den damit verbundenen Besonderheiten angepasst wurden. Diese hatten einen erheblichen Einfluss auf die Fallzahlenentwicklung.

Zuletzt wurde im Jahr 2011 nach einem erheblichen Anstieg der Fallzahlen und Besonderheiten in der Begehungsweise (Serien pp.) eine „Besondere Aufbauorganisation (BAO)“ gegründet. In der Spitze wurden bis zu 600 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte vornehmlich im Rahmen operativer Konzepte (zivile Aufklärung, uniformierte Kontrollmaßnahmen pp.) eingesetzt. Auch die kriminalpolizeilichen Bereiche der Ermittlungen und der Auswertung/Analyse wurden in dieser Zeit erheblich verstärkt.

Durch die „BAO Feuerschein“ wurden in einem Zeitraum von zweieinhalb Monaten 258 Ermittlungsvorgänge und 87 Hinweise bearbeitet. Insgesamt wurden 18 Personen für die „BAO Feuerschein“ eingeliefert (vorläufig festgenommen).

In diesem Zusammenhang wurden sieben Haftbefehle erwirkt und bereits zwei Urteile (2 x 22 Monate Freiheitsstrafe zur Bewährung ausgesetzt) gesprochen.

Weitere Personen wurden festgestellt bzw. ermittelt und in operative Maßnahmen einbezogen.

Durch die „BAO Feuerschein“ erfolgten unter anderem die Identifizierung, Observationen und umfangreiche Ermittlungen zu einem in der Folge geständigen Serienbrandstifter, der allein im Zeitraum von Juni bis August 2011 mindestens 102 Fahrzeuge direkt in Brand gesetzt hatte und somit inklusive Kollateralschäden für mindestens 139 durch Feuer beschädigte Fahrzeuge verantwortlich war. Er ist im April 2012 zu sieben Jahren Haft verurteilt worden.

In Folge der „BAO Feuerschein“ war ein erheblicher Rückgang der Taten festzustellen.

Berlin, den 20. März 2013

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Apr. 2013)